SCHADEN.NEWS



15.04.2026

ALARMIEREND: ANSTIEG DER PLEITEN IN K&L-BRANCHE HÖHER ALS IN GESAMTWIRTSCHAFT!

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 18 Unfallreparaturbetriebe zahlungsunfähig wurden, mussten im Berichtsmonat Januar 2026 insgesamt 20 deutsche Kfz-Werkstätten den Gang in die Insolvenz antreten. Das stellt eine Erhöhung um 11,1 Prozent dar.

GEGENÜBER VORMONAT DEZEMBER 2025 AUCH ZWEI WERKSTATTPLEITEN MEHR

Gegenüber dem unmittelbaren Vormonat, dem Dezember 2025, in dem ebenfalls 18 deutsche Unfallreparaturbetriebe zahlungsunfähig wurden, hat die Anzahl der Insolvenzen im Januar 2026 folglich gleichermaßen um 11,1 Prozent zugenommen.

DER ANSTIEG IN UNFALLREPARATURBRANCHE LIEGT ÜBER DEM DER GESAMTWIRTSCHAFT

Mit diesem Anstieg bei den Werkstattinsolvenzen liegt die Unfallreparaturbranche sogar über der prozentualen Zunahme der Firmenpleiten in der Gesamtwirtschaft. Für diese, also branchenübergreifend betrachtet, meldeten die deutschen Amtsgerichte im Januar 2026 nach endgültigen Ergebnissen 1.919 beantragte Unternehmensinsolvenzen. Das waren 4,9 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres 2025.

Quelle: Destatis, April 2026

Andreas Löffler